

Christa Hubrig
Peter Herrmann

Lösungen in der Schule

Systemisches Denken in
Unterricht, Beratung und
Schulentwicklung

Ufidas-Lahrar-Bibiothei
das Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Zweite, korrigierte Auflage, 2007

Inhalt

Einführung	n
Zum Aufbau des Buches	13
Zu den Verfassern	15
Zum Manuskript	16

Teil I: Systemische Lösungsdynamik in der Schule.17

11 Probleme und Lösungen in der Schule	17
12 Vom Problemfokus zum Konzept der Lösungsorientierung	20
13 Ein Lösungsprozess in der Supervision	23
14 Fragen an die Systemtheorien	34

Teil II: Systemtheorie und Schule.38

2. Systemische Entwicklungspsychologie	38
2.1 Beziehungsqualität: Ein systemisches Grundthema	38
2.2 Bezogene Individuation: Entwicklung geschieht in der Familie	40
2.3 Systemische Verstrickungen: Die »Sünden« der Vorväter und Vormütter	43
2.4 Generationenübergreifende Koalitionen: Verhängnisvolle Auswirkungen	45
2.5 Bindung, Delegation und Ablösung: Das Dilemma von fugendlichen	50
2.6 Kompetenz, Selbstwert und Identität: Die Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen..	53
2.7 Die innere Familie: Der Einzelne hat immer seine ganze Familie bei sich	56
3. Phänomene der Systemdynamik in der Organisation Schule	58
3.1 Psychosoziale Kybernetik oder zirkuläre Kausalität	58
3.2 Veränderungen rufen Gegenregulationen hervor.	61
3.3 Konflikte eskalieren symmetrisch oder komplementär	62

3.4	Isomorphe Beziehungsmuster auf unterschiedlichen Ebenen	63
3.5	Quantitative und qualitative Veränderungen: Ein wichtiger Unterschied	65
4.	Zur allgemeinen Systemtheorie sozialer und psychischer Veränderung	67
4.1	Das Paradigma der Selbstorganisation in den Systemwissenschaften	67
4.2	Lebende Systeme sind autonom: Das Konzept der Autopoiese	68
4.3	Störungen aus der Umwelt werden strukturdeterminiert verarbeitet	69
4.4	Der Veränderungsprozess im Modell der Synergetik	70
5.	Die Beobachtertheorie des radikalen Konstruktivismus.	74
5.1	»Die Welt wird nicht gefunden, sondern erfunden«	74
5.2	»Die Landkarte ist nicht die Landschaft«	75
5.3	Konstruieren heißt »Unterschiede erzeugen«	77
5.4	Kognitive Systeme sind semantisch geschlossen und energetisch offen.	78
5.5	Beobachten ist selbstreferenziell: Kybernetik 2. Ordnung	79
5.6	Wissen hat eine adaptive Funktion.	81
6.	Psychologische Konzepte der Ressourcen- und Lösungsorientierung.	82
6.1	Moderne Hirnforschung und Psychotherapie.	83
6.2	Die Entdecker der Lösungsorientierung.	83
6.3	Ressourcenfokussierung aktiviert die vorhandenen Fähigkeiten zur Problemlösung	85
6.4	Problemtrancen verengen den Handlungsspielraum.	86
6.5	Lernen und Gedächtnis sind zustandsabhängig.	87
6.6	Fiktionen haben faktische Auswirkungen.	88
Teil IM: Systemisches Denken und Handeln im Unterricht		89
7.	Neurobiologische Erkenntnisse über das Lernen.	89
7.1	Die Rolle der Emotionen beim Lernen.	90
7.2	Intrinsische Motivation, Lernen und Gedächtnis.	92
7.3	Modelllernen: Die Vertrauenswürdigkeit der Lehrperson ..	93

8.	Unterrichtsforschung nach PISA:	
	Die zentrale Rolle der Lehrerkompetenzen.	94
8.1	Die Lehrerrolle - Unterricht im dynamischen Systemmodell.	95
8.2	Klassenmanagement: Motivieren, Disziplinieren und Konfliktlösen.	96
9.	Problematisches Schülerverhalten:	
°	Systemisches Denken über Symptome.	98
: f.i	Schwieriges Schülerverhalten: Die stärkste Belastung für Lehrer.	98
; .2	Wer ein Problem hat, besitzt auch eine Lösung	99
	Die soziale Konstruktion und Dekonstruktion von »Problemen«.	100
	Diagnosen sind sprachliche Verdinglichungen.	102
	Problembeschreibung mit Geschichten und mit Glaubenssätzen	103
	Ein Symptom hat in einem bestimmten Kontext Sinn	105
	Probleme sind Ergebnis von inneren Konstruktionsprozessen.	106
	Spezifische Kommunikationsmuster stabilisieren Probleme.	106
	Lösungsorientierung: Systemische Haltungen	
>	und Beziehungsgestaltung.	108
1	Beziehungsaufbau über Pacing und Leading	110
2	Kooperation und Dialog.	110
3	Losungs- und Ressourcenorientierung in Nichtwissen und Anstoßen.	112
5,	Beobachterperspektive.	114
i>	Neutralität und Allparteilichkeit	115
	Umgang mit Übertragung.	117
	Problematisches Schülerverhalten:	
¹	Beratungsgespräche mit Eltern und Schülern	117
	Beratungsgespräche in der Schule: Funktionen und Zuständigkeiten.	117
^J	Pädagogische Beratung: Eine Expertenrolle.	118
[']	Systemische Beratung: Ein wichtiger Rollenwechsel für Lehrerinnen und Lehrer.	119

ii-4	Alltägliche Gesprächssituationen in der Schule: Den Boden bereiten für systemisch-lösungsorientierte Beratung	120
11.5	Systemische Beratung <i>und</i> pädagogische Maßnahmen .. .	123
11.6	Qualitative Veränderungen durch Beratung	124
11.7	Konfliktgespräche.	126
11.8	Die »Platzvorteile« von internen Beratern.	131
12.	Problematisches Schülerverhalten:	
	Lehrer verändern ihr Denken.	132
12.1	Umdeuten - nicht nur ein Trick	132
12.2	Die Nachteile der Defizitorientierung im Schulwesen	134
12.3	Ressourcen- und Lösungsorientierung - Haltungen mit großen Auswirkungen.	135
12.4	Die Spielregeln der Lehrer-Schüler-Kommunikation.	136
13.	Gesundheitliche Risiken des Lehrerberufs und Möglichkeiten zur Prävention.	138
13.1	Die Forschung zur Bewältigung beruflicher Anforderungen.	138
13.2	Die vier Bewältigungsmuster und ihre Auswirkungen	139
13.3	Lösungsstrategien: Veränderung des individuellen Glaubenssystems.	140
13.4	Interventionsansätze bei »überhöhtem Engagement und Perfektionsstreben«.....	144
13.5	Kognitive Strategien, die Distanz zum Berufsalltag herzustellen.	145
13.6	Die Lösungsperspektive im Kollegium: Soziale Unterstützung	146
Teil IV: Systemisch-lösungsorientierte Arbeit		
von Beratungslehrern.		149
14.	Das Erstgespräch.	149
14.1	Kontakt und Humor.	149
14.2	Motivationsprüfung.	150
14.3	Problemdefinition.	151
14.4	Ressourcenorientierte Diagnostik.	152
14.5	Zieldefinition.	154
14.6	Auftragsanalyse und -klärung.	155
14.7	Umgang mit »gesandten Klienten«.	159
14.8	Eltern als Ko-Berater.	160.

15- Der Beratungsprozess.	162
15.1 »Ein Chaos, der auf die schiefe Bahn geraten wird«	163
15.2 »Der Platz ist leer, wer will ihn?«	165
16. Die allgemeine Struktur systemisch-lösungsorientierten Intervenierens.	168
16.1 Kontextualisierung des Problems.	168
16.2 »Man kann ein Problem nicht auf der gleichen Denkebene lösen, auf der es entstanden ist«	169
16.3 Interventionsplanung: Internes oder systemisches Problem	171
16.4 Berücksichtigung der Auswirkungen und Umsetzung im Alltag	171
17. Systemisch-lösungsorientierte Interventionsmethoden	172
17.1 Fragemethoden.	173
17.2 Mentales Training oder Hypnotherapie.	176
17.3 Strategien verändern.	185
r 18. Der Beratungsprozess: Intuitive Orientierung im Gespräch.	187
U8.1 Anregung eines synergetischen Prozesses.	188
' T8.2 Die Rolle der Gefühle beim Denken und Handeln	189
hi8-3 Synergitätsbewertung oder Intuition.	190
hf8.4 Reflexion und Körperreferenz als Metaebene.	190
Ein Blick in die Black Box:	
▷V Physiologische Indikatoren innerer Zustände.	192
[kg. Lösungsorientierte Arbeit bei speziellen Schulproblemen.	194
1191 Das Selbstvertrauen stärken und Ängste überwinden	194
;2 Ängstlichkeit bei der mündlichen Mitarbeit	197
19.3 Auflösung von Prüfungsängsten	200
jp.'4 Trennungsängste.	206
Konzentration.	207
E)6 Lernmotivation und Hausaufgaben	209
Aufmerksamkeitsdefizit- und hyperkinetisches Syndrom.	213
Schuleschwänzen und Schulphobie.	218
▷9o. Gewalt und Gewaltkontrolle.	222
pio Mobbing	223

19.11	Psychosomatische Symptome	225
19.12	Suizidgefahr	227
19.13	»Scheidungskinder«	231
20.	Suchtsymptomatiken bei Kindern und Jugendlichen aus systemischer Sicht	234
20.1	Definition	235
20.2	Genese	235
20.3	Symptomatik	236
20.4	Essstörungen	238
20.5	Anorexie	239
20.6	Bulimie	239
20.7	Adipositas	240
20.8	Loyalitäten	241
20.9	Ko-Abhängigkeit	241
20.10	Die Rolle des Lehrers und der Mitschüler	242
21.	Systemische Faktoren bei der Implementation von Neuem in eine Organisation: Die Einführung von lösungsorientierter Beratung	243
21.1	Problem- und Zieldefinition	244
21.2	Unterschiedliche Fraktionen im Lehrerkollegium	244
21.3	Ermitteln der relevanten Kommunikationsregel bei dem Thema	245
21.4	Pacing mit der Kommunikationsregel: Ein Win-win-Modell	246
21.5	Systemskulptur	246
21.6	Verhandlung	247
Teil V: Die Organisation »Schule« aus systemischer Sicht		248
Literatur		256
Über die Autoren		271